



18.06.2024 10:10 CEST

Nachhaltigkeitsbericht 2024: Kebony setzt neuen grünen Standard für die Bauindustrie

Rosdorf, Juni 2024: Kebony, der führende globale Produzent von zweifach modifiziertem Holz (Dually Modified™), hat mit der Veröffentlichung seines dritten jährlichen [Nachhaltigkeitsberichts](#) seine Position als Vorreiter für eine umweltfreundlichere Bauindustrie erneut bestätigt.

Der Kebony Nachhaltigkeitsbericht 2023, erstellt im Einklang mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung und den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI), bietet eine transparente Bewertung der jährlichen Verbesserungen der ESG-Leistung und des CO₂-Fußabdrucks des

norwegischen Technologieunternehmens. Diese Bewertung umfasst alle nach Branchenstandards anerkannten Scope 1-4 Emissionskategorien. Zudem wird der langfristige Fahrplan zur weiteren Verbesserung der Umweltbilanz dargelegt.

Tom Paemeleire, CEO von Kebony, kommentiert die Veröffentlichung des Berichts: „Unsere Holzprodukte bringen sowohl unseren Kunden als auch der Umwelt erhebliche Vorteile. Wir sind stolz darauf, unsere Nachhaltigkeitsvision und unseren Fahrplan als Standard für die globale Bauindustrie zu teilen.“

Durch die Bereitstellung umweltfreundlicher Hölzer trägt Kebony zur Bewahrung der bedrohten Hartholzwälder bei, die als wichtige Kohlenstoffsenken gegen steigende Treibhausgase wirken. Die in Norwegen entwickelte und in Norwegen und Belgien produzierte patentierte Kebony®-Technologie verwandelt nachhaltig beschaffte Weichhölzer wie Kiefer dauerhaft in zweifach modifiziertes Holz – mit Eigenschaften, die denen tropischer Harthölzer gleichkommen oder überlegen sind.

Während Harthölzer 80-200 Jahre zum Wachsen benötigen, wachsen die von Kebony verwendeten, FSC-zertifizierten Weichhölzer in nur 25-30 Jahren auf die gewünschte Größe. Dabei wird während des Wachstums Kohlenstoff aus der Atmosphäre gebunden und zur CO₂-Speicherung beigetragen.

Im Jahr 2023 enthielten Kebony-Produkte, die in 30 Ländern weltweit verkauft wurden, insgesamt 8.495 Tonnen CO₂-Äquivalente. Dies wurde neben einer Reduzierung des jährlichen Energieverbrauchs an den Produktionsstandorten in Belgien und Norwegen von 14.811 MWh im Jahr 2022 auf 7.020 MWh im Jahr 2023 erreicht.

Zukünftig plant Kebony, durch weitere Investitionen und betriebliche Maßnahmen den Energieverbrauch weiter zu senken und bis 2035 Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen. Der Fahrplan umfasst auch Maßnahmen zur Reduzierung der Abwasserströme an den Produktionsstandorten und die Unterstützung neuer Anwendungen der patentierten Kebony-Technologie. Das Unternehmen wird weiterhin in Forschung und Entwicklung investieren, um die Produktion seiner nachhaltigen Holzprodukte zu steigern und einem größeren globalen Publikum zugänglich zu machen.

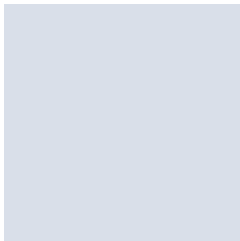
Der Kebony Nachhaltigkeitsbericht 2023 steht [hier](#) zum Download bereit.

1997 wurde das norwegische Unternehmen Kebony AS (www.kebony.de) in Oslo gegründet, um eine Erfindung des kanadischen Professor Marc H. Schneider weiter zu entwickeln und zu vermarkten: die Kebony-Technologie. Seine Idee findet sich im Namen des Unternehmens und des von ihm entwickelten Holzes wieder. Er suchte und fand: „THE KEY TO EBONY – Den Schlüssel zum Ebenholz“.

Die Pilotproduktion ging 2003 in Betrieb. In den Jahren 2004 bis 2007 sammelte Kebony als Zulieferer diverser Bauprojekte in Norwegen wertvolle Erfahrung, bevor im Jahr 2009 eine Produktionsstätte auf industriellem Niveau gebaut und mit dem weltweiten Export begonnen wurde. Heute ist Kebony die verlässliche Alternative zu gefährdetem tropischen Hartholz sowie zu mit Giftstoffen behandeltem Holz. Die einzigartige Technologie verbessert dauerhaft die Eigenschaften von weichen Holzarten und verleiht ihnen Charakteristiken, die denen der besten Harthölzer in nichts nachstehen.

Kebony wird produziert in Kallo bei Antwerpen. Mit derzeit rund 70 Mitarbeitern verfügt Kebony AS über Tochtergesellschaften in Norwegen, Dänemark und Schweden, sowie einem breiten internationalen Vertriebsnetz. Wichtige Märkte sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die USA. Die Eigentümer des innovativen Unternehmens sind Venture Capital und Private Equity Investoren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Norwegen.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409